

Umweltverträgliche Faser

Die Acrylfaser Dralon bietet nicht nur klare Nutzungsvorteile, sondern ist dabei auch noch natürlichen Fasern in Bezug auf ihre Umweltverträglichkeit überlegen. Dies hat der Faser-Produzent nun mit dem „Carbon Footprint“ bewiesen.

Jetzt ist es amtlich: die Textilfaser Dralon ist in Bezug auf ihre Umweltverträglichkeit natürlichen Fasern überlegen. Mit gutem Gewissen können Verarbeiter und Endverbraucher somit die herausragenden Eigenschaften dieser trockengesponnenen Acrylfaser nutzen. Denn seit Jahren überzeugen Dralon-Fasern durch ihre außergewöhnliche Licht- und Wetterbeständigkeit und hohe Pflegeleichtigkeit. Mit dem Qualitätssiegel „Dralon inside“ bietet Dralon den Verarbeitern seit kurzem daher die Möglichkeit, die Sicherheit der Dralon-Markenqualität auch gegenüber Endverbrauchern zu signalisieren.

Natürlichen Fasern überlegen

Mit einem „Carbon Footprint“ hat die Dralon GmbH in Dormagen nun auch die Umweltverträglichkeit ihrer Markenfaser ermittelt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Wie Manfred Borchers, Vertriebs- und Marketingleiter von Dralon bestätigt, konnte die unabhängige Beratungsgesellschaft Systain Consulting eine CO₂-Bilanz ermitteln, die deutlich unterhalb des internationalen Branchendurchschnitts liegt. „Die günstige Emissionsbilanz resultiert aus der CO₂ effizienten Herstellung der beiden Hauptvorprodukte sowie insbesondere aus der zertifizierten energieeffizienten Produktion bei Dralon“, erklärt Borchers das erfreuliche Ergebnis. So wirke sich der Bezug von Energie aus emissi-



onsarmen Energieträgern wie etwa Erdgas positiv aus. Punkten kann das Unternehmen u.a. bei der Rohstoff-Versorgung: Die Vorprodukte werden über Rohre von einem wenige hundert Meter entfernten Produktionswerk angeliefert. Außerdem werden für die Produktion von einer Tonne Dralon lediglich fünf Kubikmeter Wasser benötigt. Deutlich weniger also als beim Anbau von Baumwolle, wo es rund 25.000 Kubikmeter sind.

„Grüne“ Logistik

Bei der Auslieferung der Dralon-Fasern will sich das Unternehmen ebenfalls durch minimale Umweltbelastung abheben. Ein erster Schritt besteht darin, dass seit Jahresbeginn die Dralon-Fasern besonders umweltfreundlich zu den Verarbeitern in Italien reisen. Das Unternehmen hatte zuvor seine Speditionen unter die Lupe genommen und diejenige ausgewählt, bei der eine möglichst geringe CO₂-Emission entsteht. Statt mit LKWs wird die Faser nun durch den italienischen Spediteur

SAE per Bahn auf die Reise geschickt. Dadurch sinken die CO₂-Emissionen um 70 Prozent, rechnet der Marketingleiter vor.

Nachhaltiges Handeln

Den Messestand auf der MOOD in Brüssel wird der Faserproduzent nutzen, um die internationalen Fachbesucher darüber zu informieren, dass nachhaltiges Handeln auf ökologischer, ökonomischer, sozialer und gesellschaftli-

Dralon-Messestand auf der Heimtextil in Frankfurt.
Dralon stand at the Heimtextil fair in Frankfurt.

cher Ebene ein wesentlicher Leitsatz von Dralon ist. „Hierin sieht das Unternehmen seine Verantwortung für die Zukunft der Gemeinschaft als Basis für langfristiges Wachstum und die Sicherung der Lebensgrundlagen“, erläutert Borchers. **Richard Barth**

Environment-friendly fibers

The acrylic fiber Dralon offers not only obvious advantages in use – it is also superior to natural fibers in terms of environment-friendliness. Now, the Dralon company has demonstrated this by means of a “Carbon Footprint”. The independent consulting institute Systain Consulting has prepared a CO₂ assessment, which is well below the level of the international average for the industry. Furthermore, only 5 cbm of water are required for the production of one ton of Dralon: considerably less than in the processing of cotton, for which appr. 25,000 cbm are necessary. At the MOOD in Brussels, Dralon intends to demonstrate to international visitors that ongoing activities at an ecological, economic, social and corporate level are an important principle of the Dralon company.



Dralon in Bezug auf Umweltverträglichkeit natürlichen Fasern überlegen.

Dralon is superior to cotton in terms of environment-friendliness.

Photos: Dralon